



Information für die Presse

Redaktion:
Kornelia Kremer

medatixx GmbH & Co. KG
Im Kappelhof 1
65343 Eltville

Telefon. 06123 6840-767
Mobil. 0170 9264664
k.kremer@medatixx.de

V.i.S.d.P.: Jens Naumann

Eltville, 31. März 2021

Mit dem aktuellen Quartalsupdate

Covid-19: Praxissoftware bereit für den Impfstart

Am 07. April 2021 beginnt die flächendeckende Impfkampagne gegen Covid-19 im niedergelassenen Bereich. Bereits zum 30. März erfolgte die erste Bestellung der Impfstoffe durch die Arztpraxen. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hält unter folgendem [Link](#) umfangreiche Informationen zur Vorbereitung, Durchführung sowie Abrechnung und Dokumentation für Arztpraxen bereit. Insbesondere die tägliche Meldung der eingesetzten Impfdosen über die KV / KBV an das Robert Koch Institut (RKI) ist dabei von zentraler Bedeutung.

Praxissoftwarelösungen auf aktuellem Stand

Damit Arztpraxen die Impfungen korrekt abbilden können, werden die Praxissoftwarelösungen von medatixx zu Beginn des 2. Quartals fit für die anstehende Covid-19-Impfkampagne gemacht. Dies umfasst im Einzelnen

- die Bereitstellung der notwendigen ICD-Codes,
- die Erweiterung des Ziffernstamms um die Ziffern für bereits zugelassene Impfstoffe (BionTech, Moderna, AstraZeneca und Janssen / Johnson & Johnson, die Anlage zusätzlicher Ziffern für weitere Impfstoffe ist möglich),
- eine Berücksichtigung der jeweiligen Impfstoff-Chargennummer bei der Abrechnungsziffer zur automatischen Übertragung im Rahmen der Quartalsabrechnung
- sowie erweiterte Statistikfunktionen, um die tägliche Meldung von COVID-19-Schutzimpfungen an KV / KBV zu erleichtern.

Jens Naumann, Geschäftsführung medatixx zum wichtigen Update: „Wir freuen uns, dass wir mit dem Update unserer Praxissoftwarelösungen einen Beitrag zum Erfolg der Impfkampagne leisten können. Gerade die erweiterten Statistikfunktionen unterstützen Arztpraxen bei der täglich notwendigen Meldung durchgeführter Impfungen.“

Tool für effizientes Impfmanagement



Information für die Presse

35

Aufgrund der anfänglich begrenzten Liefermenge an Impfstoff ist ein effizientes Impfmanagement in der Arztpraxis von großer Bedeutung. Dazu gehören unter anderem die Erstellung von Impfplänen mit Erst- und Zweitimpfung im impfstoffgerechten zeitlichen Abstand oder eine tagesaktuelle Lagerhaltung, um keinen wertvollen Impfstoff verfallen zu lassen. Gerade angesichts dieser hohen organisatorischen Anforderungen empfiehlt sich die Nutzung eines Softwaretools.



40

Impfassistenz für die effiziente Organisation der Lagerung, Durchführung und täglichen Meldung von Impfungen gegen Covid-19. (Copyright: medatixx)

x.impfen, verfügbar als Erweiterung für die Praxissoftwarelösungen von medatixx, unterstützt die Arztpraxen beim effizienten Management der Covid-19-Impfkampagne in folgenden Bereichen:

45

Lagerung des Impfstoffes:

- Buchung des Wareneingangs der Impfstoffe unter Eingabe der Anzahl an Dosen pro Packung, der Chargennummer, der PZN und des Verfallsdatums, dies ist auch per 2D-Scanner automatisiert möglich
- Bereitstellung von Informationen der Ständigen Impfkommission (STIKO) zu allen zugelassenen Impfstoffen
- Überblick, wie viele Dosen je Impfstoff vorrätig sind, bereits verimpft wurden und wann diese gegebenenfalls verfallen
- Kühlschrankverwaltung mit Dokumentation der Kühltemperaturen

50

55

Durchführung von Impfungen:

- Planung der Erst- und Zweitimpfung im impfstoffspezifischen Zeitabstand
- automatische Übertragung der ICD, Leistungsziffer und Chargennummer des Impfstoffes in die Praxissoftware



Information für die Presse

- 60 Meldung über eingesetzte Impfdosen:
- Auflistung der Tagessummen für die Meldung über das KV- / KBV-Portal zur Impfdokumentation
 - Perspektivisch: Möglichkeit zum Listensexport (csv) für die tägliche Meldung an das Robert Koch Institut, wenn dieser Weg von allen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten genutzt werden kann
- 65

Neben einer Impfmanagement-Software empfiehlt sich zum Handling der zu erwartenden zahlreichen Anfragen für Test- und Impftermine ein Online-Terminmanagement, wie [x.webtermin](#). Es entlastet das Praxispersonal an Telefon und Empfang und steigert die Termintreue. Um die Arztpraxen hinsichtlich der Terminwelle zu unterstützen, bietet medatixx [x.webtermin](#) für die ersten 6 Monate kostenfrei an. Die Aktion endet am 30.06.2021.

70

Weitere Informationen zu den Zusatzlösungen von medatixx unter [medatixx.de](#) oder beim regionalen [medatixx-Servicepartner](#).

75

3 966 Zeichen, inklusive Leerzeichen, Überschrift und URL (ohne Bildunterzeile)
Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Die [medatixx GmbH & Co. KG](#) ist ein führender Anbieter von Software und IT-Dienstleistungen für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte. Mehr als 27 Prozent aller niedergelassenen Humanmediziner Deutschlands arbeiten mit einer Praxis- oder Ambulanzsoftware von medatixx. Über 40.000 Ärztinnen und Ärzte setzen die Programme [medatixx](#), [x.comfort](#), [x.concept](#), [x.isynet](#) und [easymed](#) sowie die Ambulanz-/MVZ-Lösungen [x.vianova](#) und [x.concept-Edition Ambulanz/MVZ](#) ein und nehmen zentrale und Vor-Ort-Dienstleistungen in Anspruch. Die Praxismanagementsoftware [prima!](#) unterstützt die digitale Organisation aller patientenfernen Abläufe in einer Arztpraxis. 18 eigene und 46 Vertriebspartner-Standorte gewährleisten deutschlandweit eine engmaschige regionale Betreuung. Mehr als 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln und pflegen die medatixx-Software und bieten IT-Dienstleistungen für ambulant tätige Ärzte in allen Organisationsformen an. Die [medatixx-akademie](#) richtet an 24 Standorten Fortbildungen für Ärzte und medizinisches Fachpersonal aus. medatixx engagiert sich als Mitglied in zahlreichen Verbänden, unter anderem im Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V., im Qualitätsring Medizinische Software e. V. (QMS) und im Bundesverband Managed Care e. V. (BMC). Ziel ist der Dialog mit der Politik, der Selbstverwaltung und den anderen Gesundheits-IT-Anbietern für praxisnahe und wirtschaftliche IT-Lösungen für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte.